




Akademie und außeruniversitäre historische Forschungseinrichtungen intensivieren Zusammenarbeit

Akademie und außeruniversitäre historische Forschungseinrichtungen intensivieren Zusammenarbeit
Ein Element der Akademienreform sind die vier Kooperationsvereinbarungen, die die Bayerische Akademie der Wissenschaften seit Dezember 2013 mit der Monumenta Germaniae Historica, der Historischen Kommission, dem Collegium Carolinum und dem Historischen Kolleg abgeschlossen hat. Die Partner vereinbaren darin die gegenseitige Öffnung von Fachbibliotheken, Archiven und anderen Ressourcen. Auch soll künftig bei der Organisation und Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen noch enger zusammengearbeitet werden. "Mit den breit angelegten Kooperationen leistet die Akademie gemeinsam mit ihren Partnern einen bedeutenden Beitrag zur Stärkung des Wissenschaftstandorts München im Bereich der Geschichtswissenschaften", so Akademiepräsident Karl-Heinz Hoffmann.
Insbesondere die Digitalisierung steht im Mittelpunkt der gemeinsamen Aktivitäten: Elektronisches Publizieren, die Aufbereitung von Datenbanken und die Erstellung von Internet-Anwendungen sowie das digitale Editions Wesen und die Retrodigitalisierung sind Bereiche, die nachhaltige Synergieeffekte versprechen. Die gegenseitige Nutzung vorhandener Ressourcen und der Erfahrungsaustausch stärken zudem das Potenzial der einzelnen Einrichtungen. Durch die kooperative Förderung sieht Karl-Heinz Hoffmann darüber hinaus erweiterte Möglichkeiten für die Positionierung junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.
Die Bayerische Akademie der Wissenschaften, gegründet 1759, ist die größte und eine der ältesten Akademien in Deutschland. Sie ist zugleich Gelehrten-gesellschaft und Forschungseinrichtung von internationalem Rang. Mit rund 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreibt sie Grundlagenforschung in den Geistes- und Naturwissenschaften. Der Schwerpunkt liegt auf langfristigen Vorhaben, die die Basis für weiterführende Forschungen liefern und die kulturelle Überlieferung sichern. Sie ist ferner Trägerin des Leibniz-Rechenzentrums, eines der größten Supercomputing-Zentren Deutschlands, und des Walther-Meißner-Instituts für Tieftemperaturforschung. Seit 2010 betreibt sie ein Junges Kolleg für den exzellenten wissenschaftlichen Nachwuchs in Bayern.
Bayerische Akademie der Wissenschaften
Marshallplatz 8
80539 München
Deutschland
Telefon: (089) 230 31-0
Telefax: (089) 230 31-100
Mail: <http://www.badw.de>
URL: webmaster@badw.de


Pressekontakt

Bayerische Akademie der Wissenschaften

80539 München

webmaster@badw.de
<http://www.badw.de>

Firmenkontakt

Bayerische Akademie der Wissenschaften

80539 München

webmaster@badw.de
<http://www.badw.de>

Die Akademie hat die Aufgabe die wissenschaftliche Tätigkeit und Forschung zu fördern. Sie ist Trägerin zahlreicher Forschungsunternehmungen und Veranstalterin von Symposien und Kolloquien.